Tiyati®

Biostimulans zur Steigerung der Pollenproduktion und zur Verbesserung der Pollenqualität



- ✓ **Erhöht die Pollenfruchtbarkeit**
- ✓ **Verbessert die Befruchtung**
- ✓ **Optimiert die Photosynthese**
- ✓ **Verbessert die Qualität und den Ertrag der Ernte.**
- ✓ **Stärkt die Resistenz gegen abiotischen Stress.**

TITANIUM: 0.71%
Bor: 2%

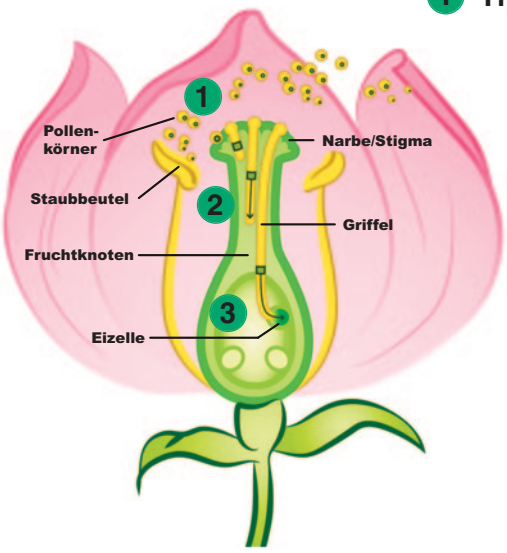
5413 Birmenstorf, Telefon 056 201 45 45

www.leugygax.ch

Leu+Gygax AG

Tiyati maximiert die Pollenqualität und gewährleistet eine optimale Befruchtung

Wie Funktioniert Tiyati?



1 **Tiyati** steigert die Produktion von Pollenkörnern und verbessert gleichzeitig ihre **Vitalität**, **Lebensdauer** und **Anhaftung an den Narben.** **Tiyati** optimiert die Assimilation, den Transport und die Bindung von Kalzium, sowie die Speicherung von Energie (Kohlenhydrate und Lipide) und verbessert so **die Qualität und Quantität der produzierten Pollen**.

2 **Tiyati** maximiert den Blühprozess indem es die Anzahl von abgebrochenen oder unvollständigen Blüten, reduziert.

Durch die Mobilisierung von Kalzium in den Fortpflanzungsorganen der Blüte, maximiert **Tiyati** die Keimung der Pollen und gewährleistet eine optimale Bildung des Pollenschlauchs.

3 **Tiyati** verbessert die Effizienz des Bestäubungsprozesses, ermöglicht einen **besseren Fruchtansatz** und damit **höheren Ertrag.**

Tiyati optimiert die Photosynthese

Tiyati erhöht den Chlorophyllgehalt der Blätter, der für die **Photosynthese** notwendig ist.

Dieser Energiegewinn ist für die Blüte wichtig und erleichtert das allgemeine Wachstum der Pflanze, was zu einer höheren Biomasse und Ertrages führt.



Tiyati verbessert den Nährstoffhaushalt

Tiyati verbessert die Aufnahme von Nährstoffen aus dem Boden und verbessert dadurch die Konzentration des Zuckers in den Speicherorganen.

Tiyati verbessert die Qualität und den Ertrag Ihrer Ernte unter stressigen Bedingungen

Tiyati sorgt für die Produktion von hochwertiger Pollenqualität sowie quantität und eine gute optimale florale Entwicklung.

Dadurch sind die Fortpflanzungsorgane der Pflanze widerstandsfähiger gegen abiotischen Stress und sorgen für einen höheren Ertrag.

Anwendung und Dosierung

Obstbäume: 3 Anwendungen mit 0.4 l/ha in den Stadien grüne Knospen (BBCH 55/56), rosa oder weiße Knospen (BBCH 57/59) und Beginn Blüte (BBCH 60/63). **Erdbeeren:** 3 Anwendungen mit 0.2 l/ha ab Vegetationsbeginn (BBCH 13/15) bis zur Blüte (BBCH 61), 7-10 Tage Intervall. **Himbeeren:** 4-5 Anwendungen mit 0.2 l/ha ab Beginn der Blattentwicklung (BBCH 10-16) bis zur Blüte (BBCH 61), 7-10 Tage Intervall. **Reben:** 3 Anwendungen mit 0.4 l/ha in den Stadien 4-6 Blätter (BBCH 14-16), getrennte Blütenknospen (BBCH 57) und frühe Blüte (BBCH 60/61). **Tomate, Paprika, Gurke:** 3 Anwendungen mit 0.4 l/ha. Die erste Behandlung ab dem 2-4 Blattstadium (BBCH 12-14). Die beiden folgenden Behandlungen im 10-Tage-Rhythmus. **Raps:** 2 Anwendungen zu 0.4 l/ha im Stadium der Stängelverlängerung (BBCH 30) und Blüte (BBCH 61). Eine zusätzliche Behandlung ist im Herbst im 4-6 Blattstadium (BBCH 14-16) möglich. **Kichererbsen:** 3 Behandlungen mit 0.4 l/ha ab den Blütenknospen, 15-Tage-Rhythmus. **Getreide:** Blattdüngung, Aufwandmenge: 0,4 L/ha (2 Anwendungen); I. Behandlung - Beginn des Schossens (BBCH 30); II. Behandlung - Austrieb der Blütenstände (BBCH 57) bis zur Blüte. **Mais:** Blattdüngung, Dosis: 0,4 L/ha (2-3 Anwendungen); Erste Behandlung - 2 bis 6 Blätter; Zweite Behandlung - 7 bis 10 Tage nach der ersten Behandlung; Dritte Behandlung - 7 bis 10 Tage nach der zweiten Behandlung.

Leu+Gygax AG

www.leugygax.ch / info@leugygax.ch

5413 Birmenstorf AG, Telefon 056 201 45 45